



oberaargau

weil wir sind, wie wir sind

Jahresbericht 2021



weil wir sind, wie wir sind



Region Oberaargau kurz erklärt

- ◇ 44 Gemeinden und 3 ausserkantonale Gemeinden
- ◇ Gut 84'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- ◇ Privatrechtlicher Verein mit verschiedenen Gremien und mehreren Leistungsvereinbarungen mit Kantonsstellen
- ◇ 23 weitere Mitgliedsorganisationen
- ◇ Hauptaufgabe: Förderung der regionalen Entwicklung in den Bereichen Raumordnung, Verkehr und Volkswirtschaft
- ◇ Ziel: Wohnen, Arbeiten und Freizeit werden als Dreiklang verstanden, bei dem jeder der drei Bereiche auf die anderen nachhaltig abgestimmt ist
- ◇ Region Oberaargau – weil wir sind, wie wir sind



Inhaltsverzeichnis

Region Oberaargau kurz erklärt	3	Mandate	22
Vorwort	7	Gemeindeverband Kulturförderung	22
Zeitstrahl	8	Verein Identität Oberaargau	22
Delegiertenversammlung und		Freizeit/Tourismus Oberaargau	22
Gemeindepräsidienkonferenz	10	Geschäftsstelle	24
Vorstand	11	Energieberatung	26
Ausschuss Regionale		Finanzen	28
Verkehrskonferenz Oberaargau	12	Bilanz	29
Agglomerationskonferenz Langenthal	13	Spezialfinanzierungen	30
Kommissionen und Arbeitsgruppen	14	Erfolgsrechnung	31
Kommission Regionalentwicklung	14	Bericht der Revisionsstelle	34
Kommission Altersplanung	15	Zusammensetzung der Vereinsgremien	35
Kommission Abbau, Deponie und Transporte	16	Delegiertenversammlung	36
Kommission Freizeit	17	Mitgliedsorganisationen	37
Kommission Volkswirtschaft	17	Vorstand	40
Arbeitsgruppe Sport	18	Gremien	44
Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur	19	Geschäftsstelle/Kontrollstelle/Buchhaltung	45
Neue Regionalpolitik	21	Perimeter des Vereins Region Oberaargau	46
		Impressum	48



Vorwort

Die Hoffnung, dass 2021 ein etwas berechenbareres Jahr als 2020 würde, bewahrheitete sich leider nicht. Trotzdem dürfen wir die vergangene Geschäftsperiode als erfolgreich und bewegt bezeichnen. Wir konnten zwei unserer wichtigsten Planungsinstrumente zur Genehmigung beim Kanton einreichen: das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept 2021 und das Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation. Weiter durften wir den regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transporte (ADT) zur Vorprüfung einreichen, ein wichtiger Schritt vor der Genehmigung. Darauf können wir stolz sein. Kontinuität in der Aufgabenerfüllung also. Aber es kündigen sich dafür gleich mehrere personelle Veränderungen für das kommende Jahr an. Charlotte Ruf hat angekündigt, im Mai 2022 nicht zur Wiederwahl als Präsidentin anzutreten. Auch die Vizepräsidentin, Käthi Wälchli, demissioniert nach vielen Jahren im Vorstand. Dazu kommt auch ein Wechsel

auf der operativen Ebene. Geschäftsführer Stefan Costa wurde per 22. Dezember 2021 zum Oberaargauer Regierungsstatthalter gewählt. Zeit für neue Köpfe somit. Umso mehr möchten wir uns als bisherige Verantwortliche deshalb für die geschätzte Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden, den Mitgliedsorganisationen und den diversen Kantonsstellen bedanken. Merci vielmals, wenn Sie weiterhin zusammen mit der Region an der Weiterentwicklung unseres Oberaargaus mitwirken! »

Langenthal, im Januar 2022



Stefan Costa,
Geschäftsführer Region Oberaargau



Charlotte Ruf,
Präsidentin Region Oberaargau

Zeitstrahl

26.02.

Retraite Geschäftsstelle
Region Oberaargau

28.05.

Gemeindepräsidenten-
konferenz und Dele-
giertenversammlung
Schriftliche Durchführung

Juni

Launch
überarbeitete
Website
oberaargau.ch



Juli

Launch NRP-Print-Kampagne



02.11.

Sportforum

05.11.

Altersforum

15.11.

Freizeitgipfel

09.12.

Verbandsparlamentsversammlung
Gemeindeverband
Kulturförderung

22.07.

Einreichung RGSK 2021
und Agglomerationsprogramm 4. Generation

Impressionen von der Wirtschaftslandsgemeinde
v.l.n.r.: Regierungsrat Christoph Ammann;
Anja Russo, Anytec solar; Publikum

19.11.

Gemeindepräsidienkonferenz
und Delegiertenversammlung in Obersteckholz

23.11.

Wirtschaftslandsgemeinde
«Energie vo hie für die vo do»



Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz

2021 fand wegen Sars-CoV-2 eine Delegiertenversammlung und Gemeindepräsidienkonferenz (DV/ GPK) der Region Oberaargau in schriftlicher und eine in physischer Form statt. An der schriftlichen Versammlung im Mai standen deshalb neben dem Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK und dem Agglomerationsprogramm vorab die statutarischen Geschäfte wie Jahresbericht, Jahresrechnung und Mitglieder-Beitragsregelung im Vordergrund. Sämtliche Anträge wurden einstimmig oder mit ganz wenigen Enthaltungen oder Ablehnungen genehmigt.

Die November-DV konnte dann in Obersteckholz erfreulicherweise wieder in physischer Form stattfinden, so dass neben den inhaltlichen Traktanden wie z. B. dem Freizeit-Reporting oder Massnahmen für die Pensionskasse der

Regions-Mitarbeitenden der persönliche Austausch unter den Delegierten im Vordergrund stand. Ein schöner Rahmen, um den scheidenden Regierungstatthalter Marc Häusler gebührend zu verabschieden und ihm den berechtigten Dank für die langjährige Zusammenarbeit auszusprechen. ✦





Vorstand

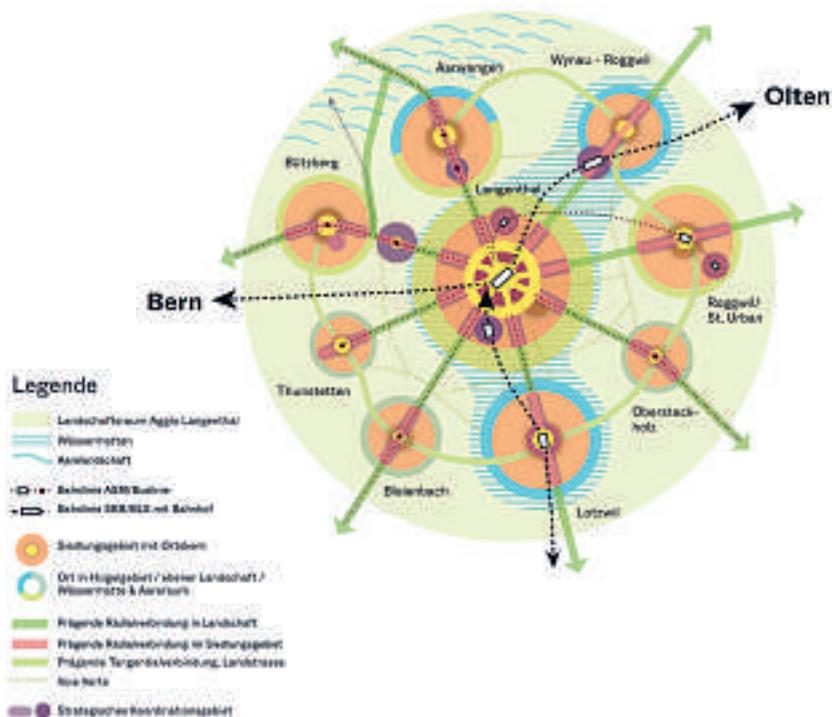
An insgesamt sechs Sitzungen behandelte der Vorstand der Region Oberaargau 64 Traktanden. Die Sitzungen wurden teils physisch, teils virtuell durchgeführt. Neben dem Budget 2022 und generell den Finanzen standen naturgemäss die Vorprüfungsversion der Richtplanung ADT, das RGSK 2021 und das Agglomerationsprogramm im Mittelpunkt. Weiter waren u. a. die Anträge für die DV, ein Auftrag für die Erarbeitung neuer touristischer Willkommensschilder oder Fragen zur Entschädigung der Regionsorgane zu behandeln. Schliesslich konnte der Vorstand auch eine Stellenbesetzung für den Bereich «Leiter Agglomerationsprogramme und Raumentwicklung» erfolgreich vornehmen (Details finden sich im Abschnitt «Geschäftsstelle», Seite 24). ♦

Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau

Der Ausschuss der Regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK) traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Hauptsächlichste Geschäfte waren dabei folgende:

- ◇ Optimierung Endhaltestelle St. Urban der asm-Linie (Verlegung in Richtung Luzerner Psychiatrie [Lups])
- ◇ Korridorstudie Wolhusen–Willisau–Huttwil–Madiswil–Langenthal
- ◇ Erschliessung ländlicher Raum und Agglomerationen (Studie unter Federführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, mit Beteiligung mehrerer anderer Regionen)
- ◇ Gesuch der Gemeinde Wiedlisbach für die Schliessung der Haltestelle Kirchgasse »

Agglomerationskonferenz Langenthal



Zusätzlich zur abschliessenden Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 4. Generation (AP 4G), dem Budget 2022 und einem allgemeinen Informationsaustausch beschäftigte sich die Agglomerationskonferenz Langenthal an ihren beiden Sitzungen vorab mit zwei Themen. Einerseits begleitete sie die öffentliche Planaufgabe für die Verkehrssanierung Aarwangen, einem aus Sicht der Agglomerationskonferenz äusserst wichtigen Geschäft für die Region. Und andererseits kümmerte sie sich um die Frage, wie künftig das Know-how für weitere Agglomerationsprogramme gesichert werden soll. Agglomerationsprogramme, die in Zukunft über das Gemeindegebiet der Stadt Langenthal hinausreichen sollen. Deshalb unterstützt die Agglomerationskonferenz das Vorhaben der Region, eigene Planungskompetenz für die nächsten Jahre aufzubauen. Dazu müssen sich die Agglomerationsgemeinden ab 2022 aber auch an den Aufwendungen dafür beteiligen. »

Kommissionen

◆ Kommission Regionalentwicklung

Im Fokus standen 2021 die Projekte rund um das Thema «Energie», insbesondere die Sensibilisierung und Aufklärung verschiedener Anspruchsgruppen (Stichworte «Möglichkeiten für energetische Sanierungen» oder «persönlicher Fussabdruck»). Die Aktivitäten rund um Energie-Themen sind noch nicht abgeschlossen und werden teilweise 2022 weitergeführt. Um sich zudem fit für künftige Herausforderungen der Regionalentwicklung zu halten, sind Arbeiten eingeleitet worden, um den Auftrag und die Arbeitsweise der Kommission zu überprüfen. ♦

◇ Kommission Altersplanung

2021 war für die Kommission Altersplanung ein eigentliches Übergangsjahr. Bekanntlich verlängerte der Kanton Ende 2020 überraschend die Leistungsvereinbarungen mit den Berner Regionen nicht und so trafen auch keine Anfragen für Mitberichte zu Projekten im stationären Bereich ein. Kommission und Vorstand wollen die regionalen Arbeiten vorderhand für das Geschäftsjahr, aber auch 2022, weiterführen. Deshalb traf sich die Kommission zu insgesamt zwei Sitzungen und stellte Überlegungen für das künftige Vorgehen an. Dies jedoch noch ohne konkrete Ergebnisse. Im November führte die KAP dann das traditionelle Altersforum Oberaargau durch, an dem Fragen zu Netzwerken, Kooperationen und Ernährung im Alter kompetent beantwortet werden konnten. ◇◇





Kommission

Abbau, Deponie und Transporte

Auf Basis der Rückmeldungen seitens kantonaler Stellen in der ersten Vorprüfung des revidierten regionalen Richtplans ADT wurden in der Berichtsperiode zusätzliche Abklärungen und vertiefte konzeptionelle Arbeiten vorgenommen. Die intensive Bearbeitung des Dossiers resultierte nun in der Eingabe zur definitiven Vorprüfung per Q4 2021. Es ist zu erwarten, dass 2022 die finalen Anpassungen vorgenommen werden können und der regionale Richtplan ADT von der Delegiertenversammlung zur Genehmigung verabschiedet wird. ❖

◇ Kommission Freizeit

Die Kommission begleitete wiederum eng das Mandat «Freizeit/Tourismus Oberaargau», womit – nun bereits im dritten Jahr – die Sichtbarkeit der vielzähligen, feinen Oberaargauer Freizeit-Perten inner- und ausserhalb der Region verbessert wird. Die etablierten Vermarktungskanäle wie die Website myoberaargau.com, der Oberaargauer Veranstaltungskalender oder auch die Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit und haben auch 2021 weiter Zulauf erhalten. Erstmals fand im Herbst der Oberaargauer Tourismusgipfel statt, an welchem den Leistungsträgern aus dem Oberaargau nicht nur spannende Inputs zu den Krisenbewältigungsstrategien verschiedener Betriebe geboten wurden, sondern der auch eine ausgezeichnete Plattform für die Vernetzung untereinander darstellte. »



◇ Kommission Volkswirtschaft

Der regelmässige Austausch der verschiedenen Akteure aus Wirtschaft, Bildung und Gemeindepolitik stand auch 2021 im Zentrum der Arbeiten der KOV. Punktuell waren sogar wieder Anlässe möglich. So konnte im November die Wirtschaftslandsgemeinde unter dem Motto «Energie vor hie für die vo do» durchgeführt werden. In der Berichtsperiode wurde zudem die neue Oberaargauer Firmendatenbank realisiert (oberaargau.ch/firmendatenbank). Neu werden die Oberaargauer Firmen nicht mehr mittels intern geführter Datenbank erfasst, sondern automatisiert mittels Daten aus dem Handelregister. Dies garantiert verbesserte Aktualität (vierteljährlich anstatt jährlich) sowie Vollständigkeit und entlastet die Unternehmen von der jährlichen Aktualisierung der Angaben. »

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Sport

Die Arbeitsgruppe Sport hat sich anlässlich ihrer zwei Sitzungen neben der gegenseitigen Information aus Gemeinden und Ressorts noch einmal der Förderung im Nachwuchsbereich gewidmet. Weiter begleitete sie die Erarbeitung des kantonalen Sportförderungsgesetzes als eigentliche Pilotregion. Das diesjährige Sportforum durfte im Berichtsjahr wieder physisch durchgeführt werden, nachdem es 2020 wegen Corona ausfiel. Es kümmerte sich erfolgreich u. a. um Themen wie die Rolle kommunaler Sportverantwortlicher, den Wildwasserpark Bannwil oder die gemeinsame regionale Finanzierung von Sportstätten am Beispiel der Eishalle Zuchwil. ❖



◆ Arbeitsgruppe
**Landwirtschaft
und Natur**

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur der Region Oberaargau (AG LuN) kümmerte sich vorab um die Organisation und die Qualität der Beratungen der landwirtschaftlichen Betriebe. Der aktuelle Stand der Beratungen beträgt im Oberaargau erfreuliche 90 Prozent. Daneben liess sich die AG LuN über den aktuellen Stand der verschiedenen Vernetzungsprojekte und die Bestrebungen zur Bekämpfung von Neophyten informieren. ◆





Neue Regionalpolitik

Das Förderprogramm «Neue Regionalpolitik» hat im Oberaargau neuen Schwung erhalten. Mittels Print-Kampagne wurden bereits realisierte Projekte porträtiert, um das Förderinstrument besser bekannt zu machen. Weiter wurde die hauseigene Informationsseite (oberaargau.ch/nrp) aufdatiert, um interessierten Trägerschaften möglichst umfassende Informationen zum Programm zu bieten. Die verstärkte Bekanntmachung trägt bereits erste Früchte: Neben einer steigenden Zahl an Erstberatungen konnten Ende Jahr vier konkrete Projekte zur finalen Beurteilung an den Kanton überwiesen werden. Parallel dazu liefen Arbeiten für die Vorbereitung einer Online-Kampagne, welche im 2022 umgesetzt werden soll. »

Mandate

Gemeindeverband Kulturförderung

Die Geschäftsstelle der Region Oberaargau betreut in einem Mandatsverhältnis den Gemeindeverband Kulturförderung. Die Sekretariatsarbeiten für den Gemeindeverband werden durch die Region Oberaargau (Jon Baumann und Betty Ott, Bleienbach) wahrgenommen.

Verein Identität Oberaargau

Die Geschäftsführung des Vereins Identität Oberaargau wird ebenfalls durch die Region Oberaargau im Mandat geführt. Der Verein wird durch die Co-Präsidenten Stefan Costa (Geschäftsführer Region Oberaargau) und Marc Häusler (Regierungsstatthalter Region Oberaargau) geleitet. Der ausführliche Jahresbericht des Vereins kann auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

Freizeit/Tourismus Oberaargau

Seit drei Jahren wird die Freizeitregion Oberaargau nachhaltig vermarktet. Ereignisvolle Jahre – mit vielen positiven Highlights – trotz dem allgegenwärtigen Virus. Viele Einheimische lernten in den vergangenen zwei Jahren die natürlichen Perlen sowie die Wander- und Fahrradwege unmittelbar vor der Haustüre mehr schätzen. Auch Agrotourismusbetriebe wie Hofläden, spezielle Übernachtungsmöglichkeiten oder sonstige Angebote auf dem Land werden vermehrt wahrgenommen. Einheimische und auswärtige Gäste informierten sich über die Freizeitangebote vorwiegend über die Website myoberaargau.com. Der massive Anstieg der Besucherzahlen zeigt, dass diese Plattform an Bedeutung gewonnen hat. Das Interesse an unserer Destination ist auch mit den zunehmenden Informationsanfragen via E-Mail und Telefon spürbar.





Ausserdem bespielten wir die Region und ihre Angebote auf den Social-Media-Kanälen sowie mittels PR-, Inserate- und Strassenplakat-Kampagnen. Eine weitere Informationsquelle bietet sich den Gästen mit dem im März 2021 erstmals lancierten Newsletter. Das passende emotionale Bildmaterial entsteht an den Fotoshootings, welche jährlich 3x durchgeführt werden.

Gemeinsam mit der regionalen Brauerei Sonnrain von Ursenbach luden wir Bierbegeisterte in verschiedene Lokalitäten ein, wo die Teilnehmenden lernten, ihr Bier selbst herzustellen. Der Anlass war ein Genuss für alle Sinne. Wann bietet sich die Gelegenheit, alle Spieler vom SC Langenthal zu treffen? Auf der Baditour Oberaargau in den vier Freibädern in Langenthal, Huttwil, Wangen a. A. und Herzogenbuchsee. Fans erhielten Autogramme und konnten mit ihrem Lieblingsspieler ein paar persönliche Worte wechseln.

Unserer Einladung zu den digitalen Workshops zum Thema «Storytelling» folgten Gemeindevertreter, Gastronomen, Freizeit- und Hotellerie-Anbieter. Wie Informationen, Emotionen und Bildinhalte rund um das eigene Angebot geschickt kombiniert und ins richtige Licht gerückt werden, vermittelte Paul Hasler, Erfinder der Herzroute. Erstmals in der Geschichte von Freizeit/Tourismus Oberaargau fand im November 2021 der Freizeitgipfel Oberaargau vor einer erfreulichen Anzahl an Teilnehmenden statt. Viele Akteure im Freizeit- und Tourismusbereich mussten in den vergangenen Monaten kreativ, experimentierfreudig und flexibel sein. Dass solche Veränderungen auch motivierend sein können, berichtete Konrad Gerster, Geschäftsführer Gastro Emmental-Oberaargau. ❖

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle (355 Stellenprozente) befasste sich im aktuellen Berichtsjahr neben den wiederkehrenden Arbeiten zugunsten der Vereinsorgane, der Gemeinden und der kantonalen Fachstellen insbesondere mit den Grossprojekten RGSK 2021, AP 4G und Revision Planung ADT. Zudem wurde die Website erneuert und eine umfassende NRP-Kampagne gestartet. Weiter konnte mit Frau Safije Mustafa eine zusätzliche Energieberaterin rekrutiert werden. Sie nimmt ihre Tätigkeit in einem Umfang von 20 Prozent auf den 1. Januar 2022 auf. Ebenfalls erfolgreich besetzt werden konnte im Berichtsjahr mit Dr. Markus Zahnd die Stelle des Leiters Agglomerationsprogramme und Raumentwicklung. Er nimmt seine Tätigkeit in einem Umfang von 60 Prozent am 1. Mai 2022 auf. ♦





Energieberatung



Auf eidgenössischer Ebene stand das «Energiejahr» 2021 im Zeichen der Abstimmung zum CO₂-Gesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen.

Die Vorlage wurde mit einer knappen Stimmenmehrheit von 51,59 % abgelehnt. Nach dem Volks-Nein zur Revision des kantonalen Energiegesetzes im Jahr 2019 hat der Grosse Rat im Dezember über einen neuen Anlauf zur Revision des Energiegesetzes beraten. Herzstück der Revision ist der Umgang mit Heizungen mit fossilen Brennstoffen. In einer ersten Lesung hat sich das Parlament ohne Gegenstimme für das Gesetz ausgesprochen. Die Schlussabstimmung wird in der Frühlingssession 2022 durchgeführt.

Themen wie Gebäudesanierung, Heizungsersatz, Photovoltaikanlagen und Erlangung von Förder-

beiträgen waren auch 2021 wieder die zentralen Themen bei den Anfragen an die Energieberatung. Im Vorfeld zur Abstimmung über das CO₂-Gesetz war eine grosse Verunsicherung in Bezug auf öl- und gasbeheizte Gebäude spürbar. Der Aufklärungsbedarf war entsprechend gross.

Wie bei manch anderen öffentlichen Institutionen haben die Pandemievorschriften auch die Energieberatungsstelle in der Ausführung ihrer Arbeit eingeschränkt. Viele Beratungen fanden daher per E-Mail oder telefonisch statt. Geplante Öffentlichkeitsauftritte wie z. B. der vorgesehene Jubiläumsanlass fielen gar ganz ins Wasser. Der Stundenanfang der Sparte Beratung lag daher eher tiefer als in den Jahren zuvor.

Ganz im Gegenteil dazu der Bereich Energienachweiskontrolle. Der ungebremste Bauboom trieb die Zahl der zu kontrollierenden Energienachweise (582 Gesuche) gegenüber dem Rekordhoch vom





Vorjahr (550 Gesuche) noch einmal in die Höhe. Wir nahmen dies zum Anlass, die Energieberatung ab 2022 um weitere 20 % personell zu verstärken. Dem Referat von Regierungsrat Christoph Amman am Wirtschaftsanlass der Region war zu entnehmen, dass die Strategie des Kantons zur Erreichung der vorgegebenen Klimaziele künftig mehr auf Anreizen und weniger auf Verboten aufbauen wird. Die regionalen Energieberatungen werden in diesem Sinne Unterstützung bieten. ♦

Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 schliesst bei **Aufwendungen von CHF 1'777'678.–** und **Erträgen von CHF 1'878'445.–** mit einem **Gewinn von CHF 100'767.–** ab. Er liegt damit unter dem Strich nahe am budgetierten Wert von CHF 115'839.–. Der Gewinn erfuhr jedoch einerseits durch die nicht budgetierte Einlage in die Pensionskasse von rund CHF 75'000.– zur Abfederung von Renteneinbussen aufgrund geplanter Senkungen des Umwandlungssatzes eine negative Beeinflussung. Und andererseits wurden grössere, zugesicherte Staatsbeiträge etwa für AP4 und RGSK21 im Berichtsjahr geltend gemacht. Diese waren nicht vollumfänglich in den Vorjahren abgegrenzt worden, was sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt hat. Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 40'607.– stehen Entnahmen von CHF 93'303.– gegenüber. Das freie Eigenkapital beläuft sich per 1. Januar 2022 auf CHF 637'374.–. Zusammen mit den Spezialfinanzierungen von CHF 1'140'922.– ergibt dies ein verfügbares Kapital von CHF 1'778'296.–.

Im Berichtsjahr konnten grössere Meilensteine im planerischen Bereich erreicht werden. So konnten die neusten Generationen von AP & RGSK zur Genehmigung sowie die Revision regionale Richtplanung ADT zur definitiven Vorprüfung eingereicht werden. Beide Projekte sind für den Verein vergleichsweise finanzintensive Geschäfte. In beiden Fällen übernahm der Kanton substantielle Projektbeiträge, welche nun entweder eingefordert wurden oder für zusätzliche Aufwendungen erneute kantonale Zusagen erwirkt werden konnten. Operativ hat die Geschäftsstelle weitere Anstrengungen unternommen, die Prozesse für Budgetierung und Jahresabschluss zu verschlanken und zu erleichtern. Diese Anstrengungen werden auch im nächsten Berichtsjahr im Sinne von Effizienzsteigerungen weitergetrieben. Bitte beachten Sie, dass für eine bessere Lesbarkeit die Beträge im obigen Text auf ganze Franken aufgerundet wurden. Die detaillierte Jahresrechnung 2021 kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. »

Bilanz

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2021		±	Bestand 31.12.2020	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
100 Flüssige Mittel	1'388'451.85		58'513.59	1'329'938.26	
101 Guthaben	569'173.00		310'378.75	258'794.25	
102 Anlagen	21'428.65		–	21'428.65	
103 Aktive	40'672.80		–188'748.48	229'421.28	
Rechnungsabgrenzung					
200 Laufende Verpflichtungen		45'463.98	38'329.58		7'134.40
204 Spezialfinanzierungen		1'140'922.14	–43'426.37		1'184'348.51
205 Passive Rechnungsabgrenzung		95'200.00	84'474.00		10'726.00
239 Eigenkapital		637'373.53	236'754.86		400'618.67
Bestandsänderung		100'766.65	–135'988.21		236'754.86
Total	2'019'726.30	2'019'726.30		1'839'582.44	1'839'582.44

Spezialfinanzierungen

alle Beträge in CHF	Bestand 31.12.2021		±	Bestand 31.12.2020	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
2015.01 PR – Öffentlichkeit		204'752.15	18'263.18		177'219.40
2065.01 Verkehrsplanung		42'898.50	-2'158.40		45'056.90
2079.02 Agglomeration Langenthal		21'084.30	-4'080.45		25'164.75
2079.08 Landwirtschaft und Natur		50'094.13	10'901.15		39'192.98
2084.01 Altersplanung		105'705.65	-8'898.15		114'603.80
2085.01 Energie		90'911.71	5'819.43		85'092.28
2085.02 Tourismus		105'338.20	-52'010.10		157'348.30
2088.01 Neue Regionalpolitik		492'243.25	-26'155.65		518'398.30
2091.01 Sport		27'894.25	5'623.05		22'271.20
Total		1'140'922.14	-52'695.94		1'184'348.51

Erfolgsrechnung

alle Beträge in CHF	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Organe der Region	22'069.25		27'860.00	
02 Geschäftsstelle	699'819.07	860'405.75	641'881.00	847'230.00
15 Regionenmarketing	82'610.50	82'610.50	93'800.00	93'800.00
65 Öffentlicher Verkehr	25'742.70	25'742.70	30'313.00	30'313.00
66 Strassenverkehr	4'417.50	4'417.50	2'500.00	2'500.00
79 Raumordnung (ohne 792/798)	214'732.03	166'698.40	116'400.00	37'500.00
792 Agglomeration Langenthal	65'418.45	65'418.45	35'000.00	35'000.00
798 Landwirtschaft und Natur	21'548.65	21'548.65	20'593.00	20'593.00
84 Altersplanung	8'898.15	8'898.15	18'940.00	18'940.00
85 Tourismus	245'339.60	245'339.60	188'355.00	188'355.00
86 Energie	244'394.75	278'004.95	249'343.00	277'093.00
87 Standortförderung	62'152.65	41'330.00	52'000.00	44'000.00
88 Neue Regionalpolitik NRP	44'489.90	44'489.90	69'940.00	69'940.00
89 Überregionale Zusammenarbeit	2'504.70	0.00	2'500.00	
91 Sport	12'391.65	12'391.65	12'593.00	12'593.00
92 Kultur	21'148.45	21'148.45	17'000.00	17'000.00
Total Erfolgsrechnung	1'777'678.00	1'878'444.65	1'579'018.00	1'694'857.00
Aufwand- / Ertragsüberschuss		100'766.65		115'839.00





Bericht der Revisionsstelle

◇ Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Region Oberaargau für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

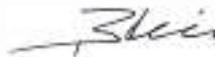
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Langenthal, 16. Februar 2022
(digital signiert)

Interrevi AG

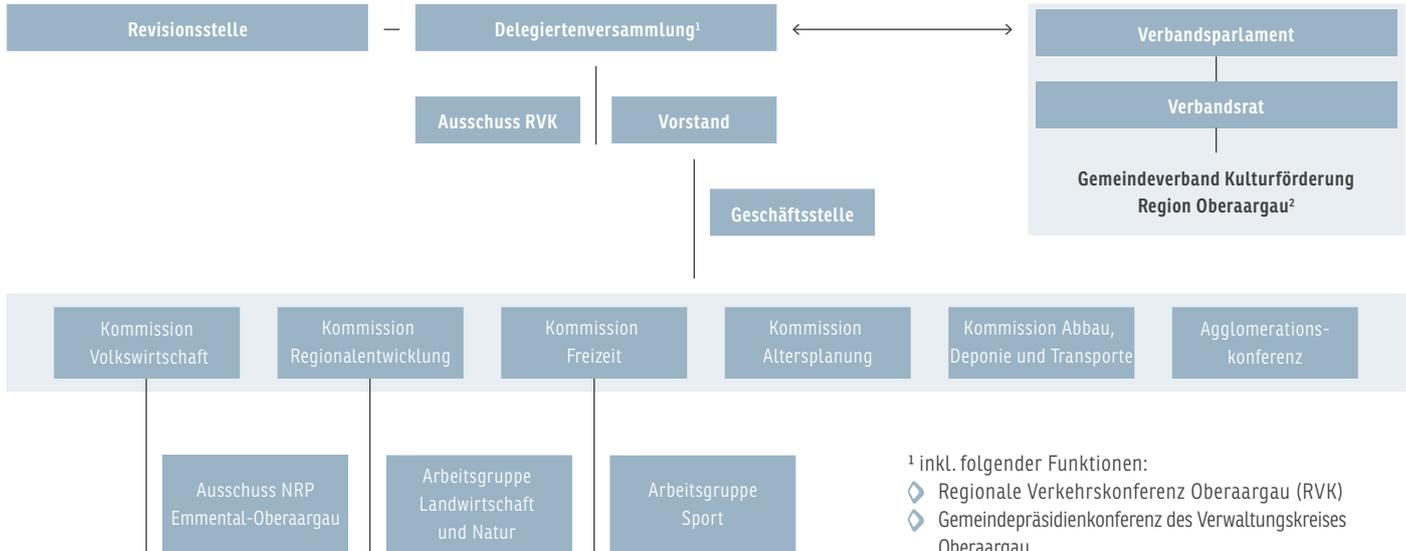


Oliver Steiner
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Fritz Steiner
Experte in Rechnungslegung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte

Zusammensetzung der Vereinsgremien



¹ inkl. folgender Funktionen:

- ◆ Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK)
- ◆ Gemeindepräsidienkonferenz des Verwaltungskreises Oberaargau

² Der Gemeindeverband «Kulturförderung Region Oberaargau» ist eine rechtlich eigenständige Organisation. Die Region Oberaargau wurde jedoch mit der Geschäftsführung des Gemeindeverbands beauftragt.

Delegiertenversammlung

Einwohnergemeinden			
Aarwangen	Heimenhausen	Reisiswil	Walliswil bei Niederbipp
Altbüren LU	Herzogenbuchsee	Roggwil	Walliswil bei Wangen
Attiswil	Huttwil	Rohrbach	Walterswil
Auswil	Inkwil	Rohrbachgraben	Wangen an der Aare
Bannwil	Langenthal	Rumisberg	Wangenried
Berken	Lotzwil	Rütschelen	Wiedlisbach
Bettenhausen	Madiswil	Schwarzhäusern	Wynau
Bleienbach	Melchnau	Seeberg	Wyssachen
Busswil b. Melchnau	Niederbipp	St. Urban (Pfaffnau) LU	
Eriswil	Niederönz	Steinhof (Aeschi) SO	
Farnern	Oberbipp	Thörigen	
Gondiswil	Ochlenberg	Thunstetten	
Graben	Oeschenbach	Ursenbach	

Mitgliedsorganisationen

Aare Seeland mobil AG, Langenthal	Oberaargauischer Bauernverein
Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Oberaargau	onyx Energie Mittelland AG, Langenthal
Berner KMU, Landesteilverband Oberaargau	Pro Natura Oberaargau
BLS AG, Bern	Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Burgergemeinde Aarwangen	SP Oberaargau
Burgergemeinde Langenthal	Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Bern-Oberaargau
Burgergemeinde Wynau	VCS, Regionalgruppe Oberaargau
Gemeindeverband Wasserversorgung untere Langete (WUL), Langenthal	Verein Identität Oberaargau, Langenthal
Gewerkschaftsbund Oberaargau	Verein Lebendiges Rottal, Langenthal
IGöV Oberaargau	Vereinigung Kies- und Betonwerke Oberaargau (VKBO)
IG Rottaler Ernte	Wirtschaftsverband Oberaargau, Langenthal
Jugendparlament Oberaargau	





Vorstand

Name	Funktion	Vertretung	Ort
Ruf Charlotte	Präsidentin		Herzogenbuchsee
Wälchli Käthi	Vizepräsidentin	Oberaargauischer Bauernverein	Obersteckholz
Arn Daniel	Mitglied	Wirtschaftsverband Oberaargau	Herzogenbuchsee
Beck Daniel	Mitglied, Gemeindepräsident	Subregion OA-West	Niederönz
Benevento Daniel	Mitglied, Gemeindepräsident	Subregion OA-Ost	Bleienbach
Hasler Katharina	Mitglied, Gemeindepräsidentin	Subregion OA-Süd	Walterswil
Ischi Paul	Mitglied, Gemeindepräsident	Subregion OA-Nord	Rumisberg
Loosli Markus	Mitglied, Gemeindepräsident	Zentrumsgemeinde OA-West	Herzogenbuchsee
Müller Reto	Mitglied, Stadtpräsident, Grossrat	Zentrumsgemeinde OA-Ost	Langenthal
Rohrbach Walter	Mitglied, Gemeindepräsident	Zentrumsgemeinde OA-Süd	Huttwil

Name	Funktion	Vertretung	Ort
Schönmann Sibylle	Mitglied, Gemeindepräsidentin	Zentrumsgemeinde OA-Nord	Niederbipp
Häusler Marc	Beratendes Mitglied, Regierungsstatthalter Oberaargau	Regierungsstatthalteramt Oberaargau	Wangen an der Aare
Costa Stefan	Geschäftsführer Region Oberaargau/Grossrat		Langenthal
Baumann Jon	Stv. Geschäftsführer Region Oberaargau		Langenthal





Die aktuellen Mitgliederlisten der folgenden Gremien können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.oberaargau.ch

Gremium	Präsident/in	Ort
Ausschuss Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (A-RVK)	Scheidegger Fritz	Wangen an der Aare
Agglomerationskonferenz Langenthal (AKL)	Müller Reto Stadtpräsident/Grossrat	Langenthal
Kommission Altersplanung (KAP)	Wälchli Käthi Vorstand Region Oberaargau	Obersteckholz
Kommission Regionalentwicklung (KRE)	Müller Reto Stadtpräsident/Grossrat	Langenthal
Kommission Abbau, Deponie und Transport (KADT)	Loosli Markus Gemeindepräsident	Herzogenbuchsee
Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Natur (AG LuN)	Krähenbühl Thomas Gemeinderat	Röthenbach bei Herzogenbuchsee
Arbeitsgruppe Sport (AGS)	Aebi Fritz	Oberönz
Kommission Volkswirtschaft (KOV)	Arn Daniel Wirtschaftsverband Oberaargau (WVO)/ Grossrat	Herzogenbuchsee
Kommission Freizeit (KOF)	Schönmann Sibylle Gemeindepräsidentin	Niederbipp

Geschäftsstelle

Name	Funktion/Vertretung	Ort
Costa Stefan	Geschäftsführer	Langenthal
Baumann Jon	Stv. Geschäftsführer	Langenthal
Leuenberger Rolf	Energieberater	Langenthal
Kohler Martina	Assistentin	Bützberg

Kontrollstelle

Name	Ort
Interrevi AG	Marktgasse 11, 4950 Huttwil

Buchhaltung

Name	Ort
BDO AG	Bahnhofstrasse 16, Langenthal

Perimeter des Vereins Region Oberaargau Stand: 31.12.2021

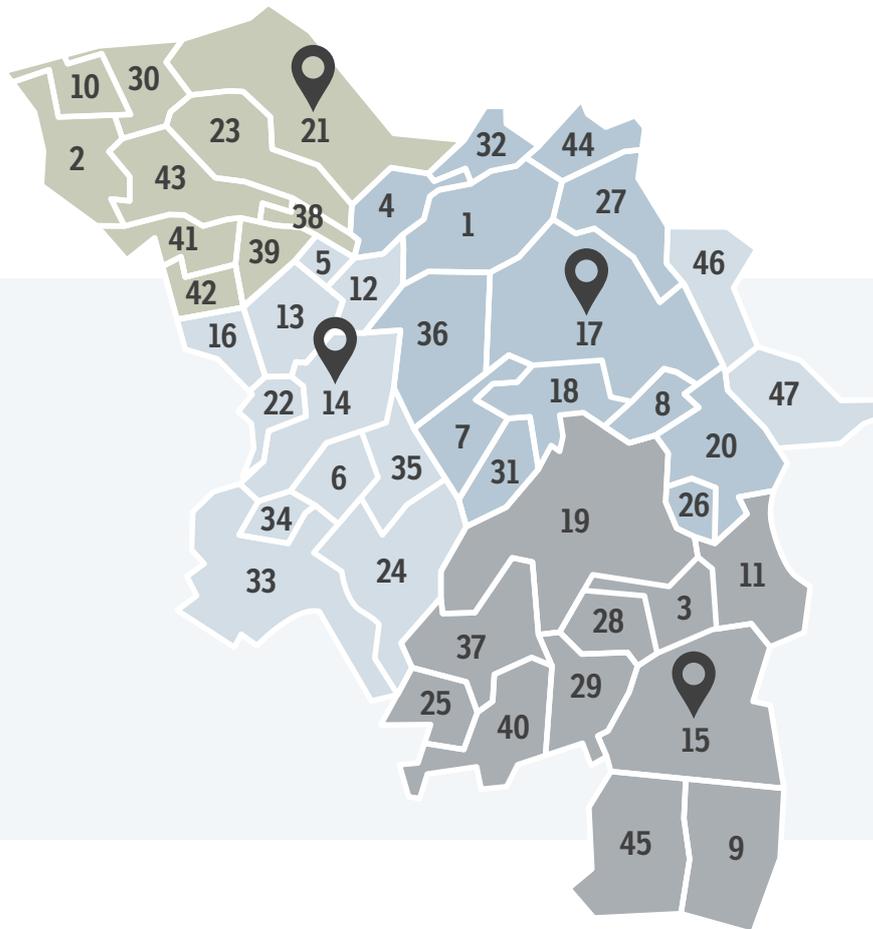
- | | | | |
|------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Aarwangen | 14. Herzogenbuchsee | 27. Roggwil | 40. Walterswil |
| 2. Attiswil | 15. Huttwil | 28. Rohrbach | 41. Wangen an der Aare |
| 3. Auswil | 16. Inkwil | 29. Rohrbachgraben | 42. Wangenried |
| 4. Bannwil | 17. Langenthal | 30. Rumisberg | 43. Wiedlisbach |
| 5. Berken | 18. Lotzwil | 31. Rütschelen | 44. Wynau |
| 6. Bettenhausen | 19. Madiswil | 32. Schwarzhäusern | 45. Wyssachen |
| 7. Bleienbach | 20. Melchnau | 33. Seeberg | 46. Pfaffnau LU |
| 8. Busswil | 21. Niederbipp | 34. Steinhof SO | 47. Altbüren LU |
| 9. Eriswil | 22. Niederönz | 35. Thörigen | |
| 10. Farnern | 23. Oberbipp | 36. Thunstetten | |
| 11. Gondiswil | 24. Ochlenberg | 37. Ursenbach | |
| 12. Graben | 25. Oeschenbach | 38. Walliswil b. N. | |
| 13. Heimenhausen | 26. Reisiswil | 39. Walliswil b. W. | |



Zentrumsgemeinden



Subregionen gemäss RGSK



Impressum

Herausgeber

Region Oberaargau

Geschäftsstelle

Jurastrasse 29
4900 Langenthal
Tel. 062 922 77 21
www.oberaargau.ch
www.myoberaargau.com

region@oberaargau.ch

Geschäftsstelle

energieberatung@oberaargau.ch

Energieberatung Oberaargau

tourismus@oberaargau.ch

Tourismus und Freizeit

rvk_2@oberaargau.ch

Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau

Layout/Design/Druck

Merkur Druck AG, Langenthal

Datum: 20. Mai 2022

Auflage: 100 Exemplare

